



# Neuer Kreisverkehr wird zum Veranstaltungsplatz

### Ausschuss segnet geänderte Planung ab

Ochtrup » Die Ausschreibungen sind vorbereitet, im nächsten Jahr soll es losgehen. Die Kreuzung im Bereich der Poststraße, Bültstraße, Dränke und Laurenzstraße wird nicht nur zu einem Kreisverkehr, sondern gleichzeitig zu einem Platz für Veranstaltungen umgebaut.

#### Innenstadt

Eine am Montagabend von Bauamtsleiter Ulrich Koke den Mitgliedern des Ausschusses für Plänen und Bauen vorgelegte geänderte Planung wurde mehrheitlich beschlossen. Nur Heese Holger, sachkundiger Bürger von der FDP, stimmte dagegen. Der Ochtruper Gärtner stellte sich auf dem Kreisverkehr die Anpflanzung mehrerer Bäume vor. „Dann bekommen wir aber Probleme, den Kreisverkehr auch als Veranstaltungsplatz nutzen zu können“, gab Ulrich Koke zu bedenken. Der Erste Beigeordnete Kai Uffelman fügte hinzu, dass dadurch der Blick vom Kreisverkehr in Richtung EOC und umgekehrt beeinträchtigt wäre. „Wir wollen doch, dass die Kunden des Outletcenters auch in die Innenstadt kommen“, sagte Uffelman.

Der rund 40 mal 40 Meter große Kreisverkehr wird größtenteils niveaugleich ausfallen. Nur eine angelegte Rinne und eine leichte Aufpflasterung charakterisieren den Platz als Kreisverkehr. Die Radfahrer werden

in den Kreisverkehr geführt, was einige Mitglieder des Ausschusses zuerst als Gefahrenpunkt ansahen. Doch nach intensivem Austausch der Argumente entschied sie sich für die von der Verwaltung vorgeschlagene Verkehrsführung.

Auch der SPD-Antrag, die Umrisse der alten Stadtmauer darzustellen, wurde mit zwei sandsteinfarbenen Stelen im Eingangsbereich der Bültstraße, die das ehemalige Stadttor symbolisieren, eingearbeitet.

#### Geschäftshaus

Auf dem noch nicht bebauten Grundstück zwischen dem Wohn- und Geschäftshaus und den Weberhäusern an der Laurenzstraße will die Real Immobilien GmbH aus dem ostfriesischen Moormerland ein zweigeschossiges Geschäftshaus bauen. Grundsätzlich war der Ausschuss damit einverstanden, will aber zur weiteren Beratung eine konkrete Planung sehen.

Für das Ansinnen der Polizeiwache, sich an der Weiler-/Mühlenstraße anzusiedeln, hatte der Ausschuss sich für den Verwaltungsvorschlag ausgesprochen. Demnach wird die Einbahnstraßenregelung in Höhe der Lambertikirche geändert und die Zufahrt von der Berg-/Bültstraße ermöglicht. Auch der verkehrsberuhigte Bereich wird auf der Mühlenstraße eingekürzt. » legem



So wurde die Planung des Kreisverkehrs jetzt im Ausschuss abgesegnet. Graphik Nina Schmolke

# Vom Basteln bis zum Basketball

### Spielplatz Sporthalle am Heiligabend

Ochtrup » Die Katholische junge Gemeinde (KJG) Sankt Marien bereitet sich seit einigen Wochen auf die Aktion Spielplatz Sporthalle vor. Die Aktion findet an Heiligabend statt. Die Aktion wird von sechs Mitgliedern der Leitung vorbereitet. Spielplatz Sporthalle ist eine Aktion für Kinder, sie werden dann dort von Mitgliedern der KJG-Leitung betreut.

Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, sich dort zu beschäftigen: Von Matten schaukeln über Basteln bis hin zu Fußball und Basketball. Die Kosten liegen bei vier Euro für Nicht-KJG-Mitglieder und bei drei Euro für KJGler. Die Planer der Aktion denken sich bei ihren Treffen die verschiedensten Mög-

lichkeiten, die Stadthalle in ein Spielparadies für Kinder zu verwandeln. Um das Aufbauen und Abbauen über die Bühne zu bringen holt sich die KJG wieder Hilfe bei anderen Vereinen. Im vergangenen Jahr haben an der Aktion über 200 Kinder teilgenommen, für viele ist sie eine Art Tipp für Heiligabend geworden. Für das leibliche Wohl der Kinder ist gesorgt. Für den Fall der Fälle steht das DRK zur Verfügung und wird an Heiligabend im Notfall Helfen. Wichtig ist, dass die Kinder Hallenschuhe, Sporttaschen und wetterfeste Kleidung mitbringen.

Anmeldungen nimmt Benedikt Rothlubbers nach 17 Uhr entgegen unter Tel. (02553) 973976.



Stolz präsentierten sie Freunden und Bekannten ihren Intarsienschrank: Künstler Paul Krenz (r.) und Tischlermeister Helmut Lauen in Welbergen. MZ-Fotos Oberheilm

# Der mystische Schrank

### Aus 30 000 Holzteilchen zusammengefügt / Fürs nächste Jahrtausend

OCHTRUP/WELBERGEN » Passgenau hat Paul Krenz 30 000 Holzteilchen zusammengefügt. Der größte Intarsienschrank der Welt (wir berichteten) verlässt nun die Werkstatt von Tischlermeister Helmut Lauen. Ein Banker aus der Vorstandsetage einer namhaften Bank in Düsseldorf hat den Schrank gekauft.

Der Tischlermeister aus Welbergen atmet auf: „Das waren ein paar aufregende Wochen. Aber jetzt kann ich mich wieder auf mein Tagesgeschäft konzentrieren.“ Denn eigentlich baut Lauen Küchen- und Inneneinrichtungen nach Maß. Auch der Künstler und Intarsienmeister Krenz aus Bonn hat schon ein neues Projekt in Arbeit: Er fertigt eine Kopie eines Kabinettschranks an, der nach seiner Aussage für 1,6 Millionen Pfund beim Auktionshaus Christie's in London versteigert wurde. „Die Form und Größe bleiben gleich. Nur werde ich andere Intarsien einarbeiten“, erklärte er am Rande Präsentation am Sonntag.

#### Ein Jahrtausendwerk

Zwei Jahre hat er an dem Intarsienschrank gearbeitet. Für Paul Krenz ist nicht wichtig, wo der Schrank aufgestellt wird. Sein Lebenswerk ist ein Jahrtausendwerk. „Wenn die Menschen sich im Jahr 2509 den Schrank anschauen, dann werden sie die Symbolik deuten können.“ Dann soll ihnen der Schrank eine Botschaft vermitteln, die anders ist als das, was in den



Paul Krenz steht vor seinem Lebenswerk. In einigen Jahrhunderten sollen Menschen die Botschaft seiner bildhaften Gleichnisse deuten.

Geschichtsbüchern zum 21. Jahrhundert steht. „Sie werden uns nicht viele Komplimente machen: Ozonloch, die Eheschließung von Homosexuellen, der Krieg im Irak oder Tschetschenien“, erklärt der tiefgläubige Künstler, der aus der Ukraine stammt.

In sechs Bildern erzählt er seine Geschichte des Jahrhunderts. „Und der Betrachter, der die Symbole zu deuten versteht, wird feststellen: Wir waren nicht so barbarisch.“

Auf den Türen ist ein mittelalterliches Schloss abgebildet, das schon in sich verfällt. Der Mensch schafft an und

zerstört wieder. Er sei in der Lage, mit dem Ozonloch, eine Apokalypse zu schaffen. Auf den Innentüren des Schrankes stellt Krenz unsere Welt als Spießgesellschaft dar.

#### Gleichnisse

Erläutern möchte er seinen Schrank nicht, stattdessen sagte er: „Ein erklärtes Kunstwerk ist ein totes Kunstwerk, und wir sind ein Plakat.“ Er hoffe, dass die Menschen, die den Schrank in einigen Jahrhunderten erforschen werden, seine bildhaften Gleichnisse verstehen werden.

Damit die Botschaft von Dauer ist, hat er einen Schrank als Kunstwerk er-

stellt. „Ein Fettfleck von Joseph Beuys hält nicht so lange in der Geschichte“, sagte er lächelnd.

Die Freunde, Bekannten und Kunden von Helmut Lauen, die am Sonntag geladen waren, werden womöglich die Dimension, die der Intarsienmeister in seinem Werk sieht, nicht verstehen. Sie würden sich diesen Schrank wahrscheinlich nicht ins Wohnzimmer stellen.

Was sie aber bewunderten, war die einzigartige Fertigkeit, 30 000 Holzteilchen so zusammenzufügen, dass es wirkt wie ein Gemälde.

» Klaus Spellmeyer @muensterschezeitung.de



Rund um die Töpferei geht es morgen bei der kleinen Bankakademie der Volkshochschule in der Volksbank. Foto prf

# Bunte Kannen - bunte Schüsseln

### Kleine Bankakademie: Töpferei

Ochtrup » Am Donnerstag, 10. Dezember, „dreht“ sich bei der kleinen Bankakademie für junge Leute zwischen acht und zwölf Jahren im Business-Center der Volksbank an der Bergstraße 6 um 16 Uhr alles um die in „Ochtrup aufgelegte Ware“. Es ist die bunte bemalte, mit Relief-Dekor versehene Irdenware - eben bunte Gefäßkeramik.

Die Töpferei im Ochtrup des 19. Jahrhunderts war ein wichtiges Kulturgut der Region. Jede Werkstatt in Ochtrup hatte ihren unverwechselbaren Stil. Sie unterschieden sich durch Farbe und Art der Glasuren, Dekor und Fertigungsprozess. Dozent ist Wilhelm Elling, ehemaliger Leiter des Hamaland-Museums zu Vreden. Gegen Ende des 16. Jahrhunderts fand ein

harter, blutiger Kampf zwischen Bentheimer und Gildehauser Bauern und Ochtruper Bürgern statt. Man stritt sich um die Brechte, ein bis dahin kaum beachtetes Odland, das reiche Tonvorkommen zeigt. In dieser Zeit hat wahrscheinlich die Entwicklung der Ochtruper Töpferei begonnen. Blütezeiten des Töpferhandwerks waren das 18. und die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts. Um 1800 bestanden in Ochtrup nachweislich 23 Töpfereien.

Die Jung-Studierenden werden gebeten, ihren Teilnahmeausweis mitzubringen; die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldungen werden erbeten bei der VHS-Hauptgeschäftsstelle in der Villa Winkel unter Telefon (02553) 93980.

## NOTIZEN

### Großeltern und Enkel feiern

Ochtrup » Zum ersten Mal lädt die KFD St. Marien alle interessierten Großeltern mit ihren Enkelkindern ein, einige gemütliche Stunden in der Adventszeit zu genießen. Der Nachmittag steht unter dem Motto „Glücksmomente für Großeltern mit Enkelkindern“. Nach einem gemeinsamen Einstieg basteln die Teilnehmer gemeinsam. Der Nachmittag findet statt am Dienstag, 15. Dezember, von 15 bis 17.30 Uhr im Clemens-August-Heim. Die Enkelkinder sollten zwischen fünf und acht Jahren alt sein. Die Kosten betragen 7,50 Euro pro Teilnehmer. Anmeldungen nimmt Margret Bauland unter Tel. (0 25 53) 58 92 entgegen. Referentin ist Eva Holtmann.

### Rechtsberatung beim VdK

Ochtrup » Die nächste Sprechstunde des Rechtsberaters des VdK-Sozialverbandes Ochtrup ist am Donnerstag, 10. Dezember, von 14.30 bis 15.30 Uhr im Rathaus Ochtrup Zimmer 5. Der VdK bietet darum, den Mitgliedsausweis sowie vorhandene Unterlagen mitzubringen. Aufnahmeanträge können während der Sprechstunde gestellt werden. Auskünfte erteilen Hedwig und Hermann Küper unter Tel. (02553) 98874.

### Welbergener Schützen tagen

Ochtrup » Die Adventsversammlung des Schützenvereins Welbergen findet statt am Samstag, 12. Dezember, ab 20 Uhr in der Gaststätte zum Kapellenhof. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Vergabe des Winter- und Schützenfestes 2010, Beschluss und Informationen zum Schützenfest 2011 sowie Karneval, Bütt und Winterfest.

### Einigkeit lädt Senioren ein

Ochtrup » Der Vorstand des Schützenvereins Einigkeit lädt seine Senioren am Sonntag, 13. Dezember, ab 15 Uhr zu einem gemütlichen Nachmittag ins Vereinslokal Pliete ein. Die Kaffeekarten sind erhältlich beim ersten Kassierer Reinhard Ehling, Sandkuhle 27, Tel. (02553) 80373. Die Karten können aber auch noch bei der Veranstaltung am Sonntag erworben werden. Vorstand und Festvorstand der Einigkeit treffen sich ebenfalls am Sonntag, 13. Dezember, im Vereinslokal Pliete.

### Spielgruppe feiert

Ochtrup » Die Spielgruppe Welbergen lädt heute zur Nikolausfeier von 9.30 bis 11 Uhr in das Pfarrheim „Die Brücke“ ein.

### Heute Seniorenkreis

Ochtrup » Der evangelische Seniorenkreis trifft sich heute um 14.30 Uhr in der Begegnungsstätte der Villa Winkel.

### KFD wandert

Ochtrup » Die Wandergruppe der KFD St. Marien trifft sich heute um 14 Uhr am Georgsheim.

## NOTDIENSTE

Ärztlicher Notdienst: Praxis Dr. Niesen, Marktplatz 4, Tel. 4821. Apotheken-Notdienst: Burg-Apotheke, Markt 4, Burgsteinfurt, Tel. (02551) 2065.